

Die Bleiche des Zellstoffs

Band **2**

416 Seiten
170 Abbildungen
im Text
und 2 Ausschlagtafeln
Format 20×27 cm
In dauerhaftem
Halbleinenband
RM **40.-**

Von **Dr. Erich Opfermann**
und **Dipl.-Ing. Ernst Hochberger**

Erscheint am **28. August**

Gut ein Jahr nach Erscheinen des 1. Bandes folgt jetzt — von der Fachwelt lebhaft erwartet — der 2. Band, mit dem dieses bedeutsame wissenschaftliche Werk zum Abschluß kommt. Die Zellstoffbleiche hat in immer wachsendem Maße an Bedeutung gewonnen, da der Zellstoff heute nicht nur für die Papierherstellung verwendet wird, sondern immer stärker auch für die Herstellung von Kunstseide und Kunstfaser an Bedeutung gewinnt. Bei den für die chemische Verarbeitung verwendeten Zellstoffen spielt die Bleiche eine ganz besondere Rolle. Der jetzt fertige 2. Band des Werkes befaßt sich nun eingehend gerade mit den eigentlichen Vorgängen bei der Bleiche und der Veredelung von Zellstoff. So erscheint dieser Band im richtigen Augenblick. Machen Sie sich den Vorteil zunutze, daß die Bände einzeln abgegeben werden. Und wer **einen** Band besitzt, kauft sich fast immer auch den anderen. Die Verfasser sind international anerkannte Autoritäten: Herr Dr. Opfermann — früher an leitender Stelle der I. G.-Farbenindustrie und Herausgeber der bekannten Zeitschrift „Der Papierfabrikant“ — besitzt bedeutsame Patente für die Zellstoff- und Papierherstellung. Herr Hochberger ist Leiter einer großen Papierfabrik. So sind alle Voraussetzungen vorhanden, um dem Werk „Die Bleiche des Zellstoffs“ eine gute Aufnahme zu sichern. Mit gutem Grund heißt es in einer Besprechung des 1. Bandes in der Zeitschrift „Angewandte Chemie“: „Man kann ohne Übertreibung diese Neuerscheinung ein ‚Standardwerk‘ nennen, das eine seit langem in Fachkreisen stark empfundene Lücke ausfüllt.“

„Die Bleiche des Zellstoffs“ erscheint im Rahmen der in der ganzen Welt verbreiteten Buchreihe „Technik und Praxis der Papierfabrikation“, bildet aber ein völlig abgeschlossenes Werk für sich. (Bieten Sie Ihren Kunden gleichzeitig auch die früheren Bände der Reihe an. Die Titel und Preise finden Sie auf dem  verzeichnet).

„Die Bleiche des Zellstoffs“ besteht aus zwei Teilen. Der 1. Teil, der im Sommer 1935 erschien, umfaßt 288 Seiten mit 70 Abbildungen und einer Ausschlagtafel. Er kostet in dauerhaftem Halbleinenband 35.- RM. Der jetzt fertige 2. Teil hat 416 Seiten und enthält 170 Abbildungen im Text, sowie 2 Ausschlagtafeln. Preis 40.- RM. Jeder Band ist einzeln zu haben. Machen Sie die Interessenten bitte auf diesen Vorteil besonders aufmerksam.

Aus Urteilen über den 1. Band:

„Man kann ohne Übertreibung diese Neuerscheinung ein ‚Standardwerk‘ nennen, das eine seit langem in Fachkreisen stark empfundene Lücke ausfüllt . . . Dieses Werk wird jedem Fachmann beim Lesen Anregungen geben und wird den Jüngeren des Faches zu einem unentbehrlichen Lehr- und Nachschlagewerk werden . . . Man kann die Verfasser und den Verlag nur zu dem guten Gelingen des 1. Bandes beglückwünschen.“
„Angewandte Chemie“

„. . . Die beiden Autoren sind als bekannte Fachmänner auf diesem Gebiet berufen gewesen, ein solches Werk zu schaffen . . . Der 1. Band ist sehr gut gelungen. Wenn der 2. Band hoffentlich bald erscheinen wird, dann liegt hier ein Werk vor, das auf Jahre hinaus das Standardwerk der Zellstoffbleiche bleiben wird.“
„Chemiker-Zeitung“

„The Volume should prove of great value to one who reads German and who is interested in the chemistry of the materials used in the bleaching process. Like all Elsner books, the volume is well printed and substantially bound.“
„Paper Trade Journal“



Alle Subskriptions-Bestellungen werden am Erscheinungstage ausgeführt



Ausführlicher Prospekt kostenlos

Käufer sind vor allem: die Zellstoff-, Papier-, Pappen-, Kunstseiden- u. chemische Industrie sowie deren leitende Mitarbeiter, chemische Laboratorien und Forschungsinstitute, Wissenschaftler, wissenschaftl. Gesellschaften, Hochschulen und Bibliotheken des In- und Auslandes.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft • Berlin